

# Übungsaufgabe: Mitarbeitermotivation

Möglichkeiten der Mitarbeitermotivation
– Informieren Sie jeden Mitarbeiter genau über seine Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung.
– Erklären Sie jedem Mitarbeiter nicht nur WAS und WIE, sondern auch das WARUM seiner Aufgaben.
– Machen Sie keine Versprechungen, die nicht gehalten werden können.
– Fordern Sie Ihre Mitarbeiter.
– Nur derjenige erbringt auf Dauer große Leistungen, der immer ein wenig gefordert wird, und der an den höheren Anforderungen wachsen kann.
– Loben Sie Ihre Mitarbeiter und sprechen Sie Anerkennung aus! Richtig dosiertes Lob gibt Anreiz, Tadel stumpft auf die Dauer ab und macht sogar krank.
– Fördern Sie Ihre Mitarbeiter durch angemessene Kritik.
– Beachten Sie dabei, dass jede Kritik aufbauend sein muss.
– Beachten Sie, dass Kritik grundsätzlich nur unter vier Augen erfolgen darf!
– Erarbeiten Sie neue Zielsetzungen gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern.
– Delegieren Sie nicht nur Arbeit, sondern auch Entscheidungsverantwortung.
– Verteilen Sie Aufgaben, die dem Stelleninhaber auch eine gewisse Entscheidungsbreite lassen.
– Informieren Sie Ihre Mitarbeiter in der richtigen Form, zum richtigen Zeitpunkt und in ausreichendem Maße, denn nur wer richtig informiert ist, kann auch mitdenken und mitverantworten.
– Räumen Sie Ihren Mitarbeitern ein Vorschlags-, Planungs-, Mitsprache- und Mitentscheidungsrecht ein!
– Sorgen Sie für ein gerechtes Lohn- und Gehaltsgefüge im Betrieb.
– Sorgen Sie für Sicherheit am Arbeitsplatz!
– Bieten Sie zeitgemäße Weiterbildungsmöglichkeiten an.
– Schulen Sie Ihre Mitarbeiter rechtzeitig für die höheren Anforderungen der Zukunft.
– Sorgen Sie für innerbetriebliche Aufstiegsmöglichkeiten.
– Seien Sie stets Vorbild in geschäftlichen und auch privaten Dingen.
– Sorgen Sie für ein gutes Betriebsklima!

Fortsetzung



<b>Meine künftigen Motivationsmaßnahmen:</b>